

Samstag, 15. Jänner 1977

Blatt 72

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Alsergrund will Polizeiwachzimmer für AKH-Gelände  
(rosa) Innenhofgestaltung: Musteranlage für Alsergrund  
Ab Montag Bus über die Nordbrücke

Lokal: Futterkästchen vom Weihnachtsbaum  
(orange)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

alsergrund will polizeiwachzimmer fuer akh-gelaende

1 wien, 15.1. (rk) aufgrund eines antrags ber fraktion der spoe, der von der bezirksvertretung alsergrund einstimmig beschlossen wurde, wird bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r die zu-staendigen stellen auf die notwendigkeit hinweisen, auf dem gelaende des neuen allgemeinen krankenhauses ein entsprechend besetztes polizeiwachzimmer zu errichten.

wie schmiedbauer erklarte, ist nach fertigstellung des neuen akh mit einem vermehrten anfall sicherheitspolizeilicher und ad-ministrativer arbeiten zu rechnen. die errivhtung eines wachzimmers mit zugeteilten kriminalbeamten wird daher unumgaenglich sein. da aber schon in der bauphase auf dem gelaende durch praesenz der sicherheitsbehoerde eine abschreckende wirkung hervorgerufen werden sollte - bei so grossen bauvorhaben kommt es immer wieder zu material-diebstaehlen und anderen sicherheitswidrigen vorkommnissen - waere es im interesse der allgemeinheit geboten, moeglichst bald fuer die stationierung von polizeibeamten vorsorge zu treffen, die sowohl in oertlicher als auch in sachlicher hinsicht mit diesem objekt und seinen besonderheiten vertraut sind. (am)

++++

k o m m u n a l :

=====

innenhofgestaltung: musteranlage fuer alsergrund

2 wien, 15.1. (rk) die bezirksvertretung alsergrund bemueht sich, dass innenhoefe von wohnhausanlagen in verstaerktem masse zu naerholungsflaechen umgestaltet werden. zur unterstuetzung dieser bestrebungen wuenscht sich die bezirksvertretung eine musteranlage.

aufgrund eines von der fraktion der spoe eingebrachten und von der bezirksvertretung einstimmig beschlossenen antrags wird sich bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r bei den zustaendigen stellen dafuer einsetzen, dass in der staedtischen wohnhausanlage rufgasse 4 der hof im sinne der bestrebungen der oeffnung von innenhoefen gaertnerisch als musteranlage ausgestaltet wird. (am)

++++

L o k a l :

=====

futterkaestchen vom weihnachtsbaum

3 wien, 15.1. (rk) der grosse weihnachtsbaum vor dem wiener rathaus wird - allerdings in veraenderter form - wieder in den wald zurueckkehren: aus der 28 meter hohen fichte, die in den vergangenen tagen wieder von ihrem platz vor dem rathaus entfernt wurde, stellen die mitarbeiter des forstamtes futterkaestchen fuer voegel her. diese futterkaestchen werden in den staedtischen forsten, u.a. im lainzer tiergarten aufgestellt werden. (hs)

++++

## k o m m u n a l :

=====

ab montag bus ueber die nordbruecke

4 wien, 15.1. (rk) ab montag, den 17. jaenner, wird fuer die dauer der sperre der floridsdorfer bruecke eine provisorische autobusersatzlinie ueber die nordbruecke gefuehrt, teilte stadtrat franz n e k u l a der "rathaus-korrespondenz" mit.

der autobus wird auf folgender strecke verkehren:

floridsdorf am spitz (amtshaus) (endstation) - prager strasse - nordbruecke - nussdorfer laende - guertelbruecke - guertel (haltestelle glatzgasse) bis stadtbahnstation nussdorfer strasse (endstation).

in der gegenrichtung: guertel - heiligenstaedter strasse - (haltestelle vor liechtenwerder platz) - guertelbruecke - brigittenauer laende - nordbruecke - prager strasse - floridsdorf am spitz.

der autobus wird in intervallen von zehn minuten verkehren.

erster autobus:

ab floridsdorf: 5.20 uhr

ab nussdorfer strasse: 5.00 uhr.

letzter autobus:

ab floridsdorf: 23.00 uhr

ab nussdorfer strasse 22.45 uhr.

die nach der sperre der floridsdorfer bruecke eingeleiteten massnahmen zur bewaeltigung des verkehrs ueber die donau haben sich voll bewaehrt. eine grosse zahl von autofahrern hat dem appell der stadtverwaltung, auf oeffentliche verkehrsmittel umzusteigen, folge geleistet. dadurch und durch die aeusserste disziplin der autofahrer ist die von polizei und verkehrsexperten vorausgesagte und befuerchtete ueberlastung der nordbruecke nicht in vollem masse eingetreten. die verkehrsbetriebe haben diese entwicklung, vor allem ab dem 10. jaenner, dem tag, an dem berufs- und schuelerverkehr wieder voll einsetzen, genau beobachtet. aufgrund dieser geaenderten voraussetzungen scheint es nunmehr - entgegen den urspruenglichen annahmen - doch moeglich, eine buslinie ueber die nordbruecke zu fuehren und

rathaus-korrespondenz

damit die anderen oeffentlichen verkehrsmittel zu entlasten. stadtrat nekula hat daher die verkehrsbetriebe angewiesen, ab montag einen autobusersatzverkehr ueber die nordbruecke einzurichten. diese autobuslinie ist grundsaeztlich als ersatz fuer die entfallenen strassenbahnlinien ueber die floridsdorfer bruecke und nur fuer die dauer der sperre der floridsdorfer bruecke gedacht. (ger)

+++

Montag, 17. Jaenner 1977

Blatt 77

Neu in der "Rathaus-Korrespondenz"

- Wien (ross) Sonntags Vormittags Ausgabe "Der Patient im Kopf" - Krankenkasse
- Wien (ross) Morgenblätter Folge in Sizilien
- Wien (ross) Sonderausgaben in der Kategorie des Forschungsanstalts der Stadt Wien
- Wien (ross) Anwalt Helmut Neuner Rechtsanwältin der Leopoldstadt
- Wien (ross) Ideale Bedarfsgegenstände in Österreich
- Wien (ross) "Hochdruck-Wasser" - Probleme in wasserlichen Anlagen
- Wien (ross) Grossexposition "Das Wiener allgemeine Taghaus"
- Wien (ross) Chef von Dienst in Wien (Zurückzahl)
- Wien (ross) von 1.30 bis 11.30 Uhr, Sa. 10 bis 11 Uhr, So. 12 bis 11 Uhr, Sonstige Zeit: Taghaus

Die Redaktion der "Rathaus-Korrespondenz" ist für die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge nicht verantwortlich. Die Redaktion der "Rathaus-Korrespondenz" ist für die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge nicht verantwortlich.